



Bayerischer Jagdverband e.V.

BJV-Gamsnadel

Anforderungen BJV-Gamsnadel:

Die BJV-Gamsnadel dient insbesondere für die Vorbereitung auf die Jagd im Gebirge. Zudem ist sie eine Übung für das jagdliche Schießen auf weitere Distanzen. Darüber hinaus ist sie wie alle BJV-Schießübungsnadeln ein weiterer Anreiz für freiwilliges und jagdpraktisches Übungsschießen.

Die Schießübung für die BJV-Gamsnadel wird mit einem auf Hochwild zugelassenem Kaliber geschossen und besteht aus zwei Teildisziplinen.

Anschlag: 1. Teildisziplin liegend aufgelegt
2. Teildisziplin sitzend aufgelegt

Zielentfernung: 1. Teildisziplin: 100 Meter
2. Teildisziplin: 200 Meter

Zieldarstellung: 1. Teildisziplin: große Gamsscheibe (DJV-Scheibe Nr. 4, Gams)
2. Teildisziplin: große Gamsscheibe (DJV-Scheibe Nr. 4, Gams)

Bedingungen: 1. Teildisziplin: Anschlag liegend aufgelegt
Mit drei Schuss auf die große Gamsscheibe (DJV-Scheibe 4, Gams), Entfernung 100 Meter, **zur Erfüllung mindestens 29 Ringe**
2. Teildisziplin: Anschlag sitzend aufgelegt.
Mit drei Schuss auf die große Gamsscheibe (DJV-Scheibe 4, Gams) Entfernung 200 Meter, **zur Erfüllung mindestens 28 Ringe**
Sollte auf verkleinerte Gamsscheibe geschossen werden, so ist je Teildisziplin jeweils 30 Ringe zu erbringen. Hierbei wird bei Teilübung 2 die 200m durchgestrichen und durch 100m zu ergänzen.

Eintragung:

Datum	Ort / Schießstand	Teilübung 1., 100 Meter		Teilübung 2., 200 Meter		Name Aufsichtsperson in Druckbuchstaben	Stempel / Unterschrift
		Liegend aufgelegt	Ringe	Sitzend aufgelegt	Ringe		